

3.11.2019

Internet: <https://60plus-osnabruecker-land.de>



„Ist Deutschland längst zur Rentnerdemokratie geworden?“

Diese Frage wird nach welcher Wahl auch immer, in den Medien hochgespült. Doch ganz so egoistisch und gegenwartsfixiert, wie es den Alten nachgesagt wird, sind sie gar nicht. Sie spielen ihre Macht nicht aus – noch nicht.

Die Demographie ist eine Teilursache, denn 36 Prozent aller Wahlberechtigten zur Bundestagswahl, waren älter als 60 Jahre; die Generation unter 30 stellt lediglich 15,4 Prozent der Stimmen. Plündern die Älteren die Jüngeren tatsächlich aus?

Im Gegenteil: die Generation 60 Plus, dies kann in allen ehrenamtlichen Organisationen und politischen Gruppierungen nachvollzogen werden, ist staatsreu für ein harmonisches Miteinander und bringt sich kritisch, aktiv in allen notwendigen Fragen ein. Wir wissen um die Verantwortung der Generationen und bringen uns soweit gewünscht gerne menschlich bei der Begleitung/Beratung der jungen Generation ein.

Sehr starke Konflikte sahen die Deutschen vor allem zwischen Arm und Reich (69 Prozent), zwischen Ausländern und Deutschen (60 Prozent) und zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern (37 Prozent). Das Verhältnis zwischen Jung und Alt sahen hingegen nur 19 Prozent der Befragten als stark konfliktbelastet an.

Wir 60 Plus im Osnabrücker Land haben ein Ziel: Wie unser prominenter Gast zur Sitzung in Bersenbrück Lothar Binding vorlebte, **„Unser Maßstab heißt Gerechtigkeit und bitte von Menschen zu Menschen.** Der Abbau der vorgenannten menschlichen Sorgen, macht das Miteinander lebensfroher und mindert das Interesse für den Linken und Rechten politischen Rand.

Das aktuelle 60 Plus Leitthema heißt:

„Würdevolle Pflege und Einsamkeit aufgrund von Altersarmut heute und Morgen darf nicht sein.“

Wir brauchen Euch, um in allen Teilen des OS Raumes dies bewusst zu machen.

Euer Henry Joelifier